Waschtisch für Autos

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **27 (1934)**

Heft [2]: **Schüler**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

drei Segelflugzeugen als Anhänger, nehmen wir an, etwa in Amsterdam starten, dann den ersten Anhänger über Berlin aushängen, den zweiten über Zürich, den dritten über Venedig und schliesslich selber in Rom landen. Dadurch, dass das Grossflugzeug nicht selber an jedem der angegebenen Orte landen müsste, könnte ein grosser Zeitgewinn erzielt werden. Wie dem auch sei, jedenfalls dürfen wir von der Kunst des Segelfliegens noch grosse Leistungen erwarten.

WASCHTISCH FÜR AUTOS.

Wie an unsern Schuhen, so hinterlässt die Strasse auch ihre deutlichen Spuren am Auto, das sie bei allem Wetter befährt. Da ist gründliche Reinigung not. Für diesen Zweck haben nun findige Techniker eine Neuerung herausgebracht. Es ist dies eine Plattform, auf welcher der Wagen durch Motorkraft hochgehoben wird, so dass der scharfe Wasserstrahl allen Schmutz des Fahrgestells wegspülen kann. Aber auch um kleinere Reparaturen vorzunehmen, ist es angenehmer, unter dem Wagen zu stehen als mühsam darunter zu kriechen. Der praktische „Waschtisch" bürgert sich rasch überall ein und ist auch bei uns in manchen Grossgaragen bereits anzutreffen.